

Wirtschaftsboom auf Tropeninsel

Um vor den herbstlichen Temperaturen zu entfliehen, haben Studierende der Hochschule München kurzerhand ihre eigenen Unternehmen auf einer romantischen Tropeninsel gegründet, um dort Surfboards zu entwickeln, produzieren und zu verkaufen. Dank dieser Unternehmen konnte auch die gesamte Branche der Werbe- und Medienagenturen der Insel bestens florieren. Die Budgets für Printwerbung und Verkaufsförderungsmaßnahmen wurden stets großzügig bemessen, so dass auch die Spielleitung unternehmerisch tätig wurde und eine eigene Kommunikations-Agentur auf dieser sonnenverwöhnten Insel eröffnete.

Wirtschaftlich „brummte“ es auf der Insel, weshalb die anfangs von einigen Jungunternehmern eingeplanten Schwächen der Konkurrenten nicht auftraten. Das lange „Kopf-an-Kopf-Rennen“ bei den Erfolgsmeldungen wurde durch den Tropensturm jäh zerstört. In der Krise zeigte sich, wer sein Unternehmen „wetterfest“ gemacht hat und weiterhin Geld verdienen kann. Hervorzuheben ist bei diesem Campus-Cup die konzentrierte Ernsthaftigkeit der Studierenden gepaart mit einer erfrischenden, humorvollen Leichtigkeit. Letztendlich hat jenes Team gewonnen, das in den Bewertungskategorien Businessplan, Finanzergebnisse und Präsentation stets die Nase vorn hatte und souverän in diesen Bereichen gute bis hervorragende Ergebnisse erzielte. Das Spielleiterteam gratuliert dem Team für diesen verdienten ersten Platz und dankt allen Teilnehmern für die sportliche, produktive sowie vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre.